

MEDUCORE Standard²

Im Notfall auf das Wesentliche konzentriert





Der Patient im Fokus

Sie erreichen den Notfallort. Das Einsatzstichwort lautet „unklarer Brustschmerz“. Der Patient klagt über Schmerzen, Übelkeit und Luftnot. Sie überprüfen die Vitalfunktionen und merken, dass eine weiterführende Diagnostik notwendig ist. EKG-Elektroden, NIBP-Manschette und Pulsoxymetriesensor werden angelegt. Schnell wird Ihnen klar: Dieser Patient ist schwer krank.

Sie schreiben ein 12-Kanal-EKG und drucken es aus. Die Analyse des EKG lässt Sie einen Herzinfarkt vermuten. Zur Abklärung versenden Sie das EKG an die Zielklinik. Die Klinik antwortet innerhalb weniger Minuten – Ihr Verdacht wird bestätigt! Noch während Sie weitere Maßnahmen einleiten, um Ihren Patienten transportfähig zu machen, wird dieser reanimationspflichtig. Nun gilt es schnell und richtig zu handeln. Das sofortige Einleiten der lebensrettenden Maßnahmen ist jetzt entscheidend!

Hilfe auf den Punkt erfordert anwenderfreundliche Technik auf hohem Niveau. MEDUCORE Standard² lässt Sie nicht lange zögern! Der kompakte Monitor/Defibrillator ist schnell mit zum Notfallort genommen. Ein aussagekräftiges Monitoring aller wichtigen Parameter erleichtert die Diagnostik. Sollte eine Schockabgabe erforderlich sein, unterstützt MEDUCORE Standard² Sie auch hierbei.





Ihre Vorteile auf einen Blick



Im Notfall auf das Wesentliche konzentriert

- Alle notwendigen Funktionen für die erweiterte Notfallversorgung in einer leichten und kompakten Einheit
- 6-Kanal-EKG für die Patientenüberwachung
- 12-Kanal-EKG für die erweiterte EKG-Diagnostik (optional)
- Kontrolle der Pulsfrequenz und Sauerstoffsättigung durch SpO₂-Messung
- Nicht-invasive Blutdruckmessung schnell und einfach mithilfe automatischer NIBP-Messung

Sicher durch die Reanimation

- Unterstützung bei der Reanimation durch automatische VF/VT-Analyse, Sprachausgaben und Metronom im AED-Modus
- Manuelle Schockabgabe für Defibrillation und Kardioversion im manuellen Modus (optional)
- Schockabgabe mittels Paddles oder Elektroden möglich

Intuitive und sichere Bedienung

- Schnelle und einfache Überprüfung der Einsatzbereitschaft durch interaktive Funktionskontrolle
- Schnelleinstieg in die Versorgung dank vordefinierter Patientengruppen: Säugling, Kind, Erwachsener
- Sichere Patientenüberwachung durch farblich kodierte Felder für Parameter und Kurven
- Maximale Sicherheit für Anwender und Patienten dank des professionellen Alarmsystems



Service leicht gemacht

- Gerät erinnert rechtzeitig an Servicemaßnahmen
- Eigenständige Durchführung von Software-Updates durch den Betreiber möglich
- Ferndiagnose und Übertragung der Servicedaten per WLAN bei Bedarf möglich (Telesupport)
- After Sales Support und Service für Monitoring/Defibrillation, Beatmung, O₂-Versorgung und Absaugung aus einer Hand

Patientenmesswerte digitalisieren und bedarfsgerecht managen

- Zeitgemäße Auswertung des 12-Kanal-EKG auf dem Display
- 12-Kanal-EKG-Versand per E-Mail (optional)
- EKG-Ausdruck optional über einen externen Drucker möglich
- Replay-Ansicht zum Anzeigen von Kurven und Parameter aus dem internen Speicher (optional)
- Funktionskontrollergebnisse und Einsatzdaten (optional) per WLAN an den Betreiber übertragen und mit WEINMANN Connect zentral dokumentieren und archivieren

Robustheit auf allen Ebenen

- Robustheit bestätigt durch bestandene Schock- und Vibrationstests nach DIN EN 60601-1-12, MIL-STD 810, RTCA/DO 160 und DIN EN 1789
- Eignung für den bodengebundenen Rettungsdienst und die Luftrettung bestätigt nach DIN EN 1789, RTCA/DO 160, DIN EN 60601-1-12 und MIL-STD 810
- Eignung für den militärischen Einsatz bestätigt nach MIL-STD 810

Konfigurierbar für Ihre Einsatzbereiche

- MEDUCORE Standard² hält den unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Einsatzbereiche stand. Konfigurieren Sie Ihr Gerät individuell nach Ihren Bedürfnissen – optionale Software-Funktionen machen dies möglich.
- Individuelle Konfiguration der Benutzeroberfläche auf die Möglichkeiten und Befugnisse der Anwender
- Einfache Übertragung der Gerätekonfiguration auf andere Geräte mittels SD-Karte



Einfach übersichtlich

1. Anschlussterminal
für SpO₂, NIBP, EKG und Stammkabel
Alle mit dem Patienten verbundenen
Sensoren und Elektroden sind bereits
mit dem Gerät vorkonnetziert.

2. Hochauflösendes Farbdisplay
So groß wie nötig, so klein wie
möglich – dank Farbcodierung, hoher
Auflösung und starken Kontrasten lässt
sich das Display auch unter widrigen
Einsatzbedingungen jederzeit gut
ablesen.

**3. WLAN- und
Bluetooth®-Schnittstelle**
Für eine schnelle Übertragung von
Einsatz-Gerätedaten.

4. Professionelles Alarmsystem
Mehr Sicherheit für den Patienten und
Helfer dank großer und heller LED-
Leuchte, lauten Alarmtönen sowie
einstellbaren Alarmgrenzen. Bei Bedarf
lässt sich der Alarm stummschalten oder
gänzlich quittieren.

5. Lithium-Ionen-Akku
Für bis zu 5 Stunden Monitoring oder
ca. 350 Schockabgaben bei 200 Joule
ohne externe Spannungsversorgung.

**6. Robustes,
kompaktes Gehäuse**
Für die rauensten Bedingungen im
Notfalleinsatz konzipiert.

7. Funktionstasten
Zum Aktivieren und Deaktivieren der im
Display angezeigten Funktionen.

8. SD-Speicherkarte
Zeichnet die Einsatzdaten auf.

9. Navigationsknopf
Ermöglicht ein schnelles und einfaches
Navigieren in den Menüs.



BLS
Basic Life Support:
Basis-Monitoring
mit SpO₂, NIBP,
6-Kanal-EKG,
AED-Modus



ALS
Advanced Life
Support:
12-Kanal-EKG,
Manuelle
Defibrillation,
Kardioversion



Datenübertragung:
E-Mail, WLAN,
Bluetooth®



Kombinierbar
mit einem
Beatmungsgerät
auf einer LIFE-BASE-
Trageeinheit



Leicht, platzsparend
und robust



Intuitiv und
ergonomisch

Mit den passenden Optionen bestens gerüstet

MEDUCORE Standard² verfügt über viele Funktionen, die teilweise optional hinzugefügt werden können. Neben dem standardmäßig integrierten Monitor-Modus, AED-Modus und NIBP-Funktionsmodus können weitere Modi und Funktionen durch Freischalten in der Software ergänzt werden. MEDUCORE Standard² lässt sich so ganz einfach an individuelle Bedürfnisse anpassen.

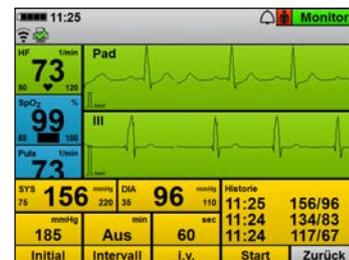
Monitormodus

Zeigt alle Vitalparameter auf einen Blick – durch Farbkodierung einfach und intuitiv zu erfassen.



NIBP-Funktionsmodus

Enthält nicht-invasive Blutdruckmessung und Venenstaufunktion.



AED-Modus

Leitet den Anwender mit akustischen und optischen Handlungsanweisungen durch die Reanimation.



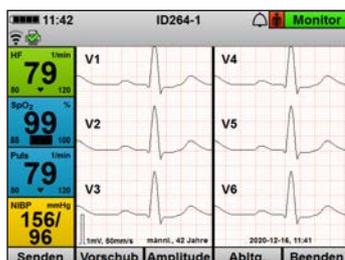
Modus Manuell (optional erhältlich)

Ermöglicht manuelle Defibrillation für versierte Anwender. Optional mit synchronisierter Schockabgabe für Kardioversion.



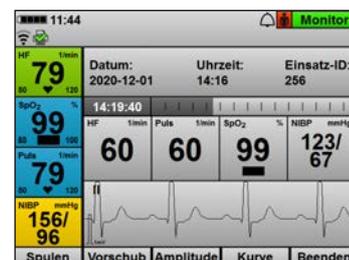
12-Kanal-EKG Modus (optional erhältlich)

Erlaubt weiterführende EKG-Diagnostik direkt auf dem Display.



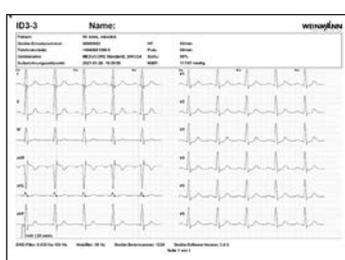
Replay-Ansicht (optional erhältlich)

Lädt die Kurven und Parameter der letzten Stunden aus dem internen Speicher, um die Patientenübergabe zu unterstützen.



12-Kanal-EKG-Versand (optional erhältlich)

Ermöglicht den Versand des 12-Kanal-EKG via E-Mail.



Einsatzdaten-Upload (optional erhältlich)

Upload von Geräte-Einsatzdaten auf das Webportal WEINMANN Connect.

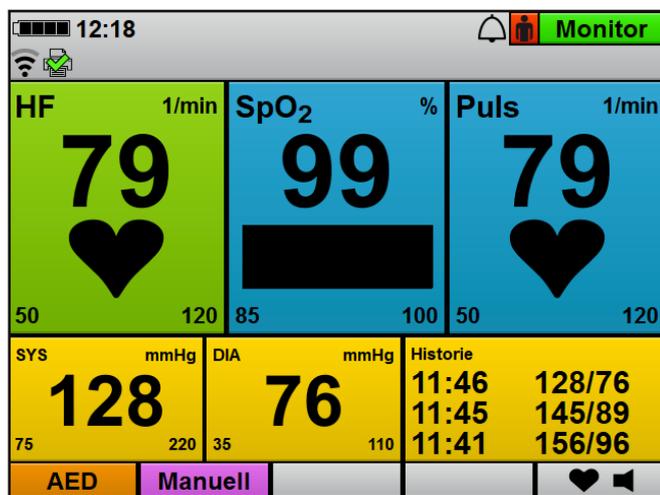
Datum	Uhrzeit	Dauer	CPR	12-Kan.
2021-01-28	13:42	00:08	Nein	Nein
2021-01-28	13:37	02:28	Nein	Ja
2021-01-28	13:35	00:14	Nein	Nein
2021-01-28	13:31	02:51	Nein	Nein
2021-01-22	14:42	165:02	Nein	Nein
2021-01-22	14:21	12:09	Nein	Ja
2021-01-22	11:20	02:19	Nein	Nein
2021-01-19	10:25	00:59	Nein	Nein

Die wichtigsten Parameter im Blick

MEDUCORE Standard² lässt Ihnen die Wahl. Nutzen Sie zur Überwachung der Vitalparameter die klassische Kurvenansicht? Oder bevorzugen Sie das Monitoring mithilfe großer Symbole und gut sichtbarer, eindeutiger numerischer Werte? MEDUCORE Standard² bietet beides und gibt Ihnen damit größtmögliche Flexibilität. Mit nur einem Tastendruck wechseln Sie zwischen Kurvenansicht und Parameteransicht – selbst während der Anwendung!

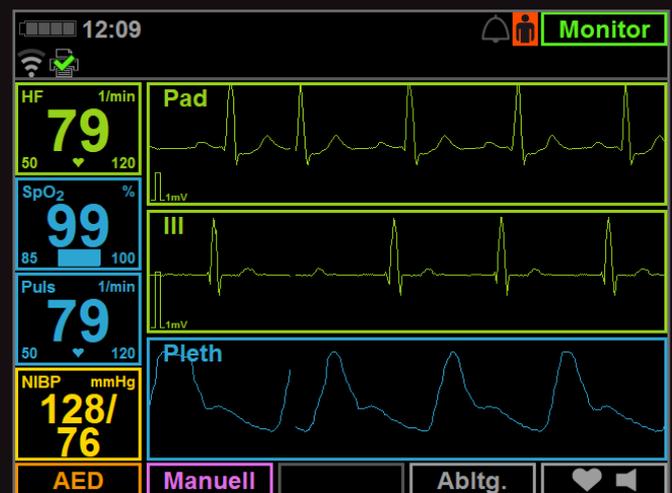
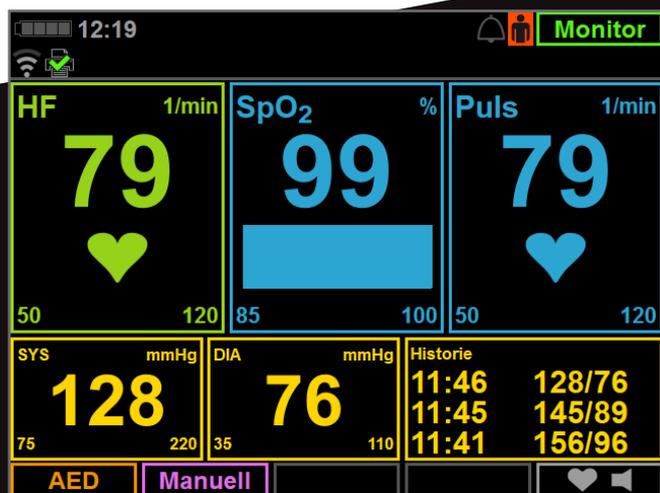
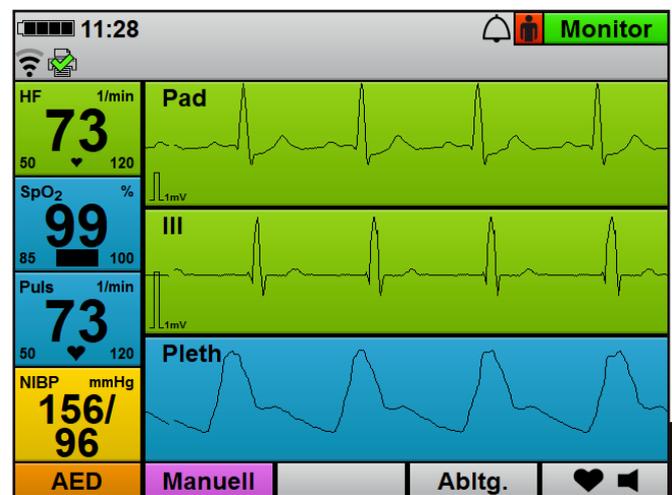
Parameteransicht

In der Parameteransicht sehen Sie Messwerte für Herzfrequenz, Pulsfrequenz, Sauerstoffsättigung und Blutdruck in großen Ziffern. So können Sie die Werte auf dem Display auch aus größerer Entfernung problemlos ablesen – auch während des Transports.



Kurvenansicht

In der Kurvenansicht können Sie EKG-Kurven und Plethmogramm ansehen und bewerten. So können Sie erste Indizien für ernsthafte Herzrhythmusstörungen erkennen und weitere Maßnahmen einleiten.



Parameter-Nachtsicht

Kurven-Nachtsicht

Gute Ansicht auch bei Nacht

Sowohl die Kurven- als auch die Parameteransicht lassen sich in der Nachtsicht darstellen. Störende Blendeffekte werden durch invertierte Farben minimiert und das Display ist selbst bei völliger Dunkelheit optimal ablesbar.

Notfalldiagnostik

Mithilfe des 12-Kanal-EKG-Modus sind die Einsatzkräfte vor Ort in der Lage, Herzinfarkte und andere bedrohliche Herzrhythmusstörungen zu erkennen. Das erfasste EKG können Sie auf unterschiedliche Weisen auswerten:



Auswertung direkt über das Display

Die Auswertung des EKGs kann direkt am Display erfolgen. Mit einem Tastenandruck können Sie zwischen den Ableitungen wechseln oder die EKG-Kurven in ihrer angezeigten Amplitude und Vorschubgeschwindigkeit anpassen.

Extremitätenableitungen:

- nach Einthoven (I, II, III)
- und Goldberger (aVR, aVL, aVF)

Brustwandableitungen:

- nach Wilson (V1, V2, V3, V4, V5, V6)

Auswertung über Papierausdruck

Alternativ können Sie das EKG auch auf Papier ausdrucken und mithilfe eines EKG-Lineals auswerten. Dank unseres mobilen Druckers mit Bluetooth®-Verbindung ist dies ortsunabhängig möglich.



Auswertung mithilfe eines Telenotarztes

Versenden Sie das aufgezeichnete 12-Kanal-EKG zur Einholung einer Zweitmeinung per E-Mail an einen Experten Ihrer Wahl. Dieser kann Sie bei der Diagnosestellung und der Auswahl eines geeigneten Zielkrankenhauses unterstützen.



Defibrillation/ Kardioversion

Eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung oder ein Kreislaufstillstand mit Kammerflimmern erfordern ein sofortiges sachgerechtes Eingreifen. MEDUCORE Standard² unterstützt Sie dabei.

AED-Modus | Basic Life Support

Im AED-Modus leitet MEDUCORE Standard² mithilfe von Sprachanweisungen und Metronom sicher durch die Reanimation. Zum Defibrillieren muss nur noch die Schocktaste gedrückt werden. Anschließend führt das Gerät den Anwender leitliniengerecht durch die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

- Automatische Herz-Rhythmus-Analyse und Vorbereitung zur Defibrillation
- Anwenderführung durch Sprach- und Textanweisungen
- Metronom zur Einhaltung der richtigen Frequenz während der Herzdruckmassage
- Anzeige von EKG-Ableitung und Plethysmogramm
- Umfangreiche Betreiber-Einstellungen für regionale Anforderungen
- AED-Modus für Erwachsene und Kinder ab 1 Jahr

Manueller Modus | Advanced Life Support

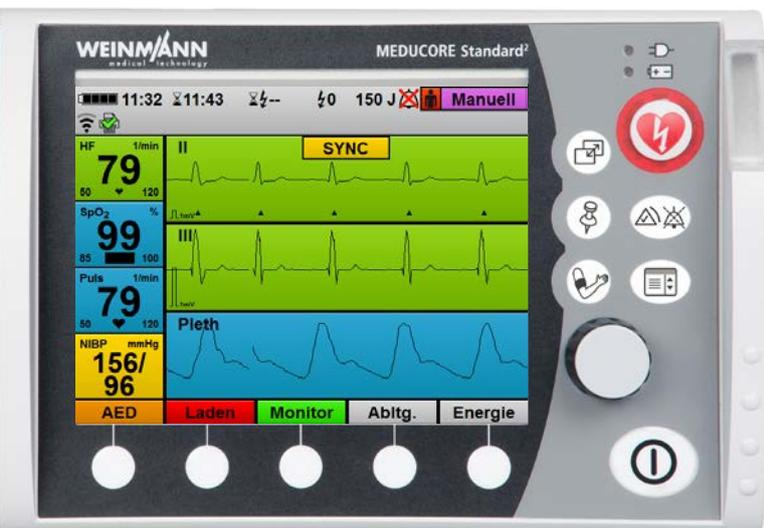
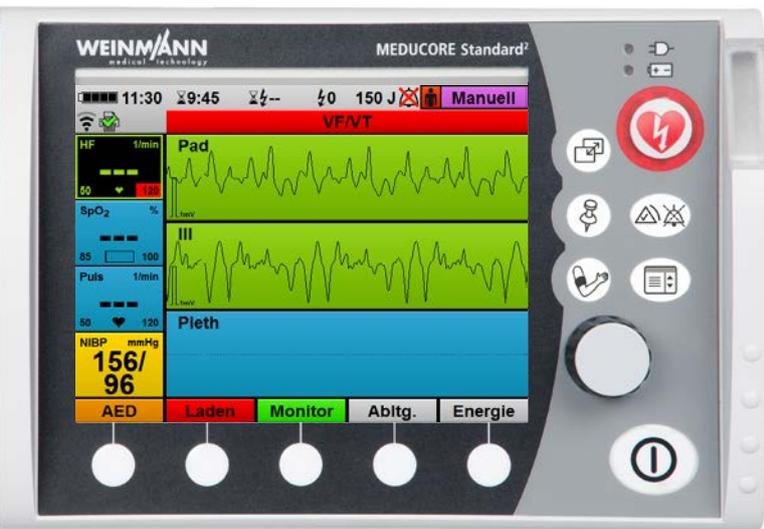
Der manuelle Modus ist versierten Einsatzkräften vorbehalten, da sich die Schockenergie und der Zeitpunkt der Schockabgabe manuell steuern lassen. Optional kann der manuelle Modus gesperrt und nur durch Eingabe eines frei wählbaren Codes verwendet werden.

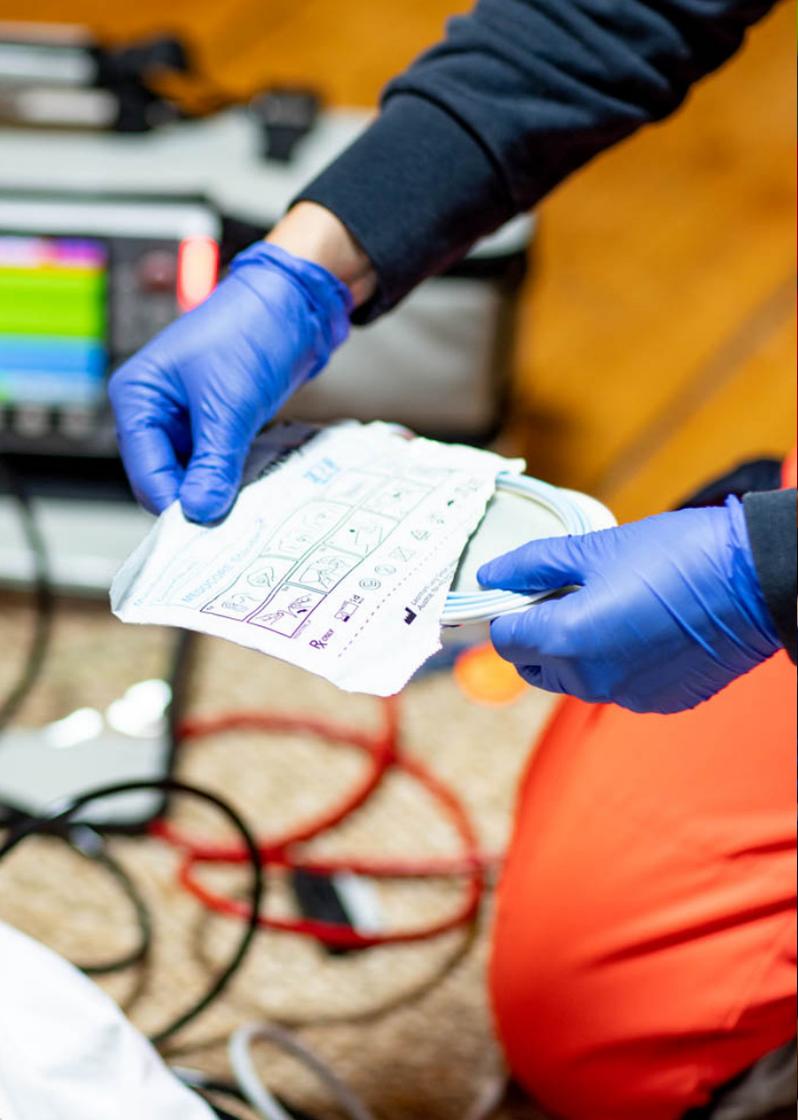
- Einstellbare Schockenergie von 1-200 J
- Biphasischer Defibrillationsimpuls
- Impedanzkompensation
- Alarmierung bei Asystolie und VF/VT
- Anzeige der Dauer nach letzter Defibrillation
- Anzeige der Anzahl durchgeführter Defibrillationen

Kardioversion | Advanced Life Support

Instabile Patienten mit tachykarden Herzrhythmusstörungen können von einer Kardioversions-Therapie profitieren. MEDUCORE Standard² unterstützt Sie in diesen Fällen durch die mit der R-Zacke synchronisierte Schockabgabe.

- Voraussetzung: Manueller Modus ist freigeschaltet
- Einstellbare Schockenergie von 1-200 J
- Schockabgabe synchronisiert mit der R-Zacke





Basis-Check des Notfallpatienten am Unfallort

- Vitalparameter auf einem Blick im Monitor-Modus
- Variable Anzeige des 6-Kanal-EKGs mit den Ableitungen I, II, III, aVR, aVL, aVF
- Anzeige der Herzfrequenz, Pulsfrequenz, Sauerstoffsättigung und des Blutdruckwertes

Patientenüberwachung

Dank des integrierten 6-Kanal-EKGs stehen Ihnen alle für die Patientenüberwachung relevanten EKG-Ableitungen zur Verfügung. Die periphere Pulsfrequenz und Sauerstoffsättigung haben Sie mithilfe der integrierten SpO₂-Messung stets unter Kontrolle. Da MEDUCORE Standard² über eine automatische NIBP-Messung verfügt, übernimmt das Gerät nicht zuletzt auch die Überwachung des Blutdrucks für Sie – nicht-invasiv und ganz nebenbei. So haben Sie Handlungsspielraum für das Wesentliche!

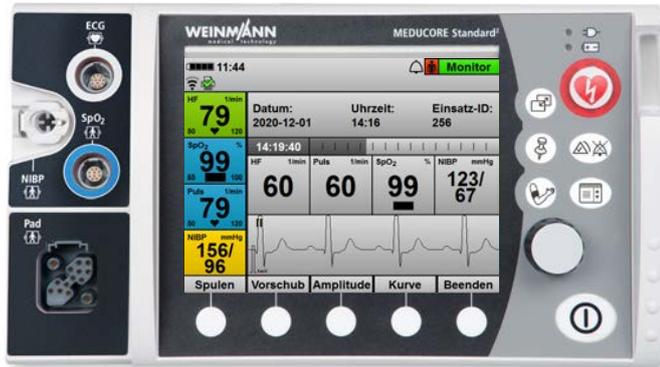
Patientenüberwachung während des Transports

- Überwachung der Vitalfunktionen in der Parameteransicht
- Umschalten zwischen der Kurven- und Parameteransicht mit einem Tastendruck
- Schneller Zugriff auf den AED-, NIBP- oder den Manuellen Modus
- Professionelles Alarmsystem mit vielfältigen Einstellmöglichkeiten für maximale Sicherheit auf Anwender- und Patientenseite

Digitale Patientenübergabe

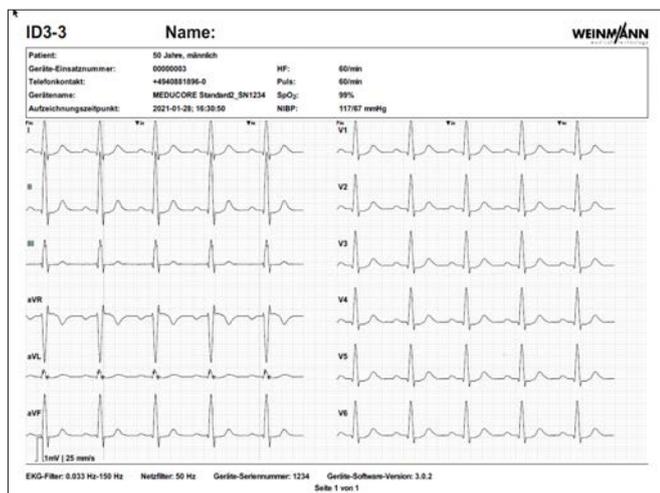
Patientenübergabe an den Notarzt

Trifft der Notarzt später ein, müssen mit der Patientenübergabe auch das initial erfasste EKG und die Messwerte überreicht werden. Hier hilft die Replay-Ansicht – Messwerte und EKG-Kurven lassen sich auf dem Display nachträglich anschauen.



Voranmeldung an die aufnehmende Klinik

Das Eintreffen eines Notfallpatienten muss der Klinik so früh wie möglich angekündigt werden. Mit MEDUCORE Standard² können die Einsatzkräfte das erfasste 12-Kanal-EKG per E-Mail an die Klinik schicken. Das Fachpersonal der Klinik kann so die EKG-Diagnostik bereits vor Eintreffen des Patienten durchführen und bei Bedarf das Herzkatheter-Labor rechtzeitig vorbereiten. Die Door-to-Balloon-Time wird reduziert und der Patient wird unmittelbar nach Eintreffen in der Klinik optimal versorgt.



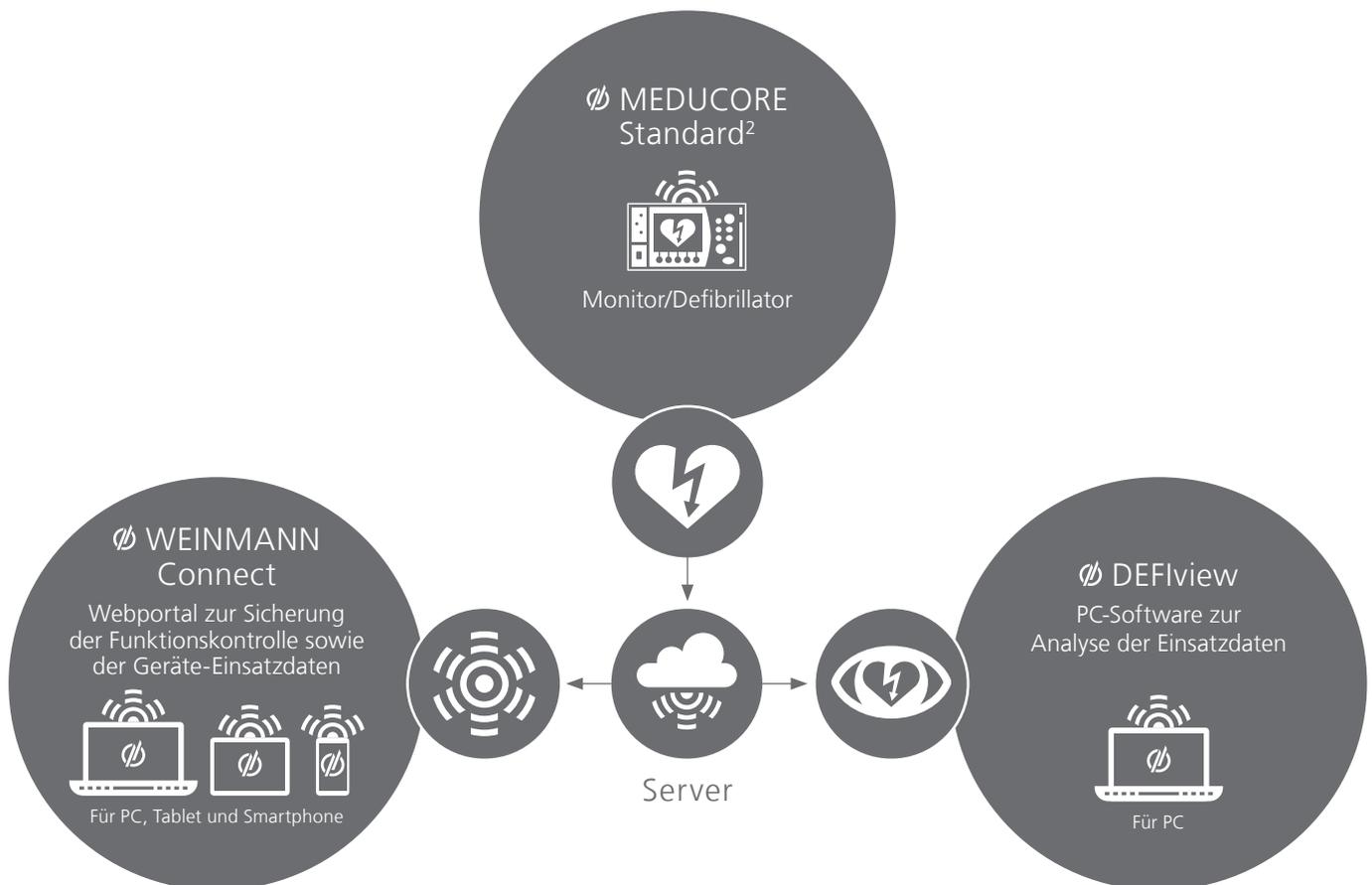
Datenmanagement

Einsatzdaten dokumentieren und auswerten

So wichtig wie die Rettung und der sichere Transport des Patienten ist auch die Dokumentation der Einsatzdaten. Während Sie sich auf die Notfallversorgung des Patienten konzentrieren, dokumentiert der Monitor/Defibrillator ab dem Einschaltzeitpunkt alle Vitalparameter, Kurvenverläufe und besonderen Ereignisse.

Übertragung an elektronische Patienten-Dokumentationssysteme

Sorgen Sie für eine lückenlose Einsatzdokumentation. Mithilfe der Bluetooth®-Datenübertragung werden die aufgezeichneten Einsatzdaten an ein elektronisches Patienten-Dokumentationssystem, wie z.B. das MedicalPad, übertragen.



Übertragung an WEINMANN Connect

Die Sicherung aller Einsatz- und Gerätedaten gehört zur modernen Qualitätssicherung. Das Webportal WEINMANN Connect reduziert die Komplexität und den Aufwand der Datensicherung auf ein Minimum, damit der Fokus auf dem Wesentlichen bleibt. Nach Abschluss eines Einsatzes können die Einsatzdaten über WLAN mit einem Tastendruck vom Gerät auf WEINMANN Connect hochgeladen und archiviert werden.

Vorteile von WEINMANN Connect

- Vereinfachtes Gerätedatenmanagement: Überblick über Ergebnisse der Funktionskontrolle, Standortverwaltung, Software-Version
- Zentrale Sicherung der Einsatz- und Gerätedaten (optional)
- Für PC, Tablet und Smartphone

Technische Daten

Geräteabmessungen	B: 242 mm x H: 137 mm x T: 130 mm
Gewicht ohne Akku	ca. 2,25 kg
Gewicht mit Akku	ca. 2,75 kg
Produktklasse nach Richtlinie 93 / 42 EWG	IIb
Temperaturbereich vorübergehender Betrieb	-20 °C bis +55 °C
Temperaturbereich Dauerbetrieb	0 °C bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit	15 % RH bis 95 % RH
Luftdruck	540 hPa bis 1100 hPa
Akku-Betriebsdauer	ca. 5 h Monitoring
Akku-Ladezeit (0 % - 90 %)	ca. 3,5 h
Spannungsversorgung	12 V bis 15,1 V
Einsatzdatenspeicherung	Interner Speicher: ca. 9,5 h
SD-Karte (32 GB)	ca. 1675 h
Datenübertragung	WLAN, Bluetooth®, SD-Karte
Display-Typ	TFT-Farbdisplay
Größe	5,7"
Auflösung	640 x 480 Pixel
Angezeigte Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • EKG-Kurven (I, II, III, aVR, aVL, aVF, V1 - V6) • Defibrillations-Energie • Zeit nach letztem Schock • EKG-Ableitung über Defibrillations-Elektroden • Anzahl abgegebener Schocks • Anweisungen zur Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung • Herzfrequenz (30 bis 250 /min) • Pulsfrequenz (30 bis 250 /min) • Sauerstoffsättigung (45 - 100 %) • SpO2-Plethysmogramm • Blutdruck (systolisch und diastolisch) • Uhrzeit • Einsatzdauer • Akku-Kapazität • Alarm-Ursachen
Defibrillator	Schockform: biphasisch, stromgeregelt, impedanzkompensiert, asynchron (Defibrillation) oder synchron (Kardioversion)
Energiehöhe	einstellbar 1 J bis 200 J
Ladedauer	ca. 8 s (200 J)
Schocksequenz	konstant oder eskalierend (programmierbar)
Patientenimpedanz	5 Ω bis 200 Ω
AED-Modus-Protokoll	ERC 2015
Analysedauer	8 s
Metronom	Einstellbar auf 100 /min, 110 /min, 120 /min, deaktiviert
Dauer zwischen Herzrhythmus-Analysen	Einstellbar von 120 bis 300 s
Messbereich systolischer Blutdruck	40 bis 260 mmHg
Messbereich diastolischer Blutdruck	20 bis 200 mmHg
Venenstau-Funktion	Ja
Intervallmessung	30 s bis 60 min
Alarmsystem	<ul style="list-style-type: none"> • Alarmgrenzen: Für alle Messwerte einstellbar • Auto-Alarm-Funktion: Ja • VF/VT-Alarm: Bei Bedarf deaktivierbar • Stummschaltung akustische Alarmausgabe: Bei Bedarf für 1/2/5/10 Minuten pausierbar oder dauerhaft deaktivierbar • Alarmton-Quittierung: Ja
Externer Drucker	<ul style="list-style-type: none"> • Druckbreite: 80 mm • Druckmethode: Thermodirektdruck • Schutzgrad gegen Eindringen von Wasser / Staub: IP54 • Festigkeit gegen Fallen: 1,5 m
Schutzgrad gegen das Eindringen von Staub / Wasser	IP55
Angewendete Normen	DIN EN 60601-1, DIN EN 60601-1-2, DIN EN 60601-1-6, DIN EN 60601-1-8, DIN EN 60601-1-12, DIN EN 60601-2-4, DIN EN 60601-2-25, DIN EN 60601-2-27, DIN EN 60601-2-30, DIN EN 60601-2-49, DIN EN 60601-2-61, DIN EN 1789, RTCA DO 160, MIL-STD 810

Diese Kombinationen überzeugen

MEDUCORE Standard² lässt sich selbstverständlich individuell auf unsere Trageeinheiten LIFE-BASE montieren. Darüber hinaus ist MEDUCORE Standard² mit einem Notfall- und Transportbeatmungsgerät und optional auch mit einer Sauerstoffflasche kombinierbar. Beide Geräte zusammen auf einer LIFE-BASE ergeben eine optimal aufeinander abgestimmte Einheit aus Monitoring, Defibrillation und Beatmung in einer Hand!



Kleine, leichte und handliche Therapielösung mit Monitor und Defibrillator.

MEDUCORE Standard² mit Schutz- und Tragetasche, WM 9900



Monitor und Defibrillator für den bodengebundenen Rettungsdienst und die Luftrettung – einfache Befestigung an einer BASE-STATION Wandhalterung.

MEDUCORE Standard² auf LIFE-BASE 1 NG XS, WM 9910



Kompakte Therapielösung für Rettungseinsätze, die einen Monitor, Defibrillator und ein Beatmungsgerät auf einer Trageeinheit erfordern.

MEDUCORE Standard² mit MEDUVENT Standard auf LIFE-BASE 1 NG XL, WM 9915



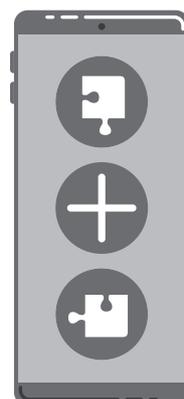


Vollständige Therapielösung, die keine Wünsche offen lässt.
MEDUCORE Standard² mit MEDUVENT Standard und O₂-Flasche auf LIFE-BASE 3 NG, WM 9935



Konfigurieren Sie Ihre Trageeinheit nach Ihren Bedürfnissen

Sie können sich Ihre Trageeinheit auch individuell zusammenstellen. Eine kurze Anleitung dazu finden Sie auf unserer Website unter: WEINMANN-Emergency.de. QR-Code mit Ihrer Handykamera oder einem QR-Reader scannen, um direkt zur Website zu gelangen.



Zubehör und Verbrauchsmaterial

Blutdruckmessung

1. NIBP-Anschlusschlauch
 - 2 m Länge WM 45481
 - 3 m Länge WM 45482
2. Adapterschlauch zum Anschluss von NIBP-Einweg-Manschetten für Neugeborene (ohne Abbildung) WM 45467
3. NIBP-Manschette, Säugling für 8-13 cm Oberarmumfang, Mehrweg WM 45460
4. NIBP-Manschette, Kind für 12-19 cm Oberarmumfang, Mehrweg WM 45461
5. NIBP-Manschette, kleiner Erwachsener für 17-25 cm Oberarmumfang, Mehrweg WM 45462
6. NIBP-Manschette, Erwachsener für 23-33 cm Oberarmumfang, Mehrweg WM 45463
7. NIBP-Manschette, Erwachsener plus für 28-40 cm Oberarmumfang, Mehrweg WM 45464
8. NIBP-Manschette, großer Erwachsener plus für 40-55 cm Oberarmumfang, Mehrweg WM 45465
9. NIBP-Manschette, Oberschenkel, Erwachsener für 38-50 cm Oberschenkelumfang, Mehrweg WM 45466
10. 20er-Set NIBP-Manschetten, Neugeborenes Gr. 1 für 3-6 cm Oberarmumfang, Einweg WM 45468
11. 20er-Set NIBP-Manschetten, Neugeborenes Gr. 2 für 4-8 cm Oberarmumfang, Einweg WM 45469
12. 20er-Set NIBP-Manschetten, Neugeborenes Gr. 3 für 6-11 cm Oberarmumfang, Einweg WM 45470
13. 20er-Set NIBP-Manschetten, Neugeborenes Gr. 4 für 7-13 cm Oberarmumfang, Einweg WM 45471
14. 20er-Set NIBP-Manschetten, Neugeborenes Gr. 5 für 8-15 cm Oberarmumfang, Einweg WM 45472

Pulsoxymetrie

15. Pulsoxymetrie-Anschlussleitung WM 45430
16. SoftTip®-Pulsoxymetriesensor
 - Größe S, Mehrweg WM 45431
 - Größe M, Mehrweg WM 45432
 - Größe L, Mehrweg WM 45433
17. Pulsoxymetriesensor, Erwachsener 24er-Set, Einweg WM 45436
18. Pulsoxymetriesensor, Kind 24er-Set, Einweg (ohne Abbildung) WM 45439
19. Pulsoxymetriesensor, Säugling 24er-Set, Einweg (ohne Abbildung) WM 45437
20. Wrap-Pulsoxymetriesensor Mehrweg WM 45434
21. Befestigungsband für Wrap-Pulsoxymetriesensor 10er-Set WM 45442
22. Ohr-Clip-Pulsoxymetriesensor Einzelartikel, Mehrweg WM 45435
23. Ohrhänger für Ohr-Clip-Pulsoxymetriesensor 5er-Set WM 45443

Defibrillation

24. Defibrillationselektroden, Erwachsene WM 45418
25. Defibrillationselektroden, Kinder WM 45419
26. Stammkabel WM 45397
27. Funktionstestwiderstand (ohne Abbildung) WM 45428
28. Paddles WM 45498
29. 12er-Set Elektrodengel (ohne Abbildung) WM 14291

1



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



20



21



22



23



24



25



26



28



30



31



32



33



34



35



36



38



39



40



41



42



44



45



46



EKG

30. EKG-Kabel ERC		41. Drucker-Set bestehend aus Drucker, Akku, Druckertasche und Ladestation inkl. Netz- und Ladegerät	WM 45640
• 2 m Länge	WM 45451	42. Druckerpapier 10 Rollen	WM 14698
• 3 m Länge	WM 45452	43. SD-Karte 32 GB Speicherkapazität (ohne Abbildung)	WM 39510
31. EKG-Kabel ERC mit Anschluss EKG-Ergänzungskabel		44. Akku	WM 45045
• 6-polig, 2,4 m Länge	WM 45455	45. Akku-Ladestation*	WM 45190
• 6-polig, 3,4 m Länge	WM 45456	46. Netz- und Ladegerät	WM 28937
32. EKG-Ergänzungskabel ERC für 12-Kanal-EKG		47. Ladeadapter MAG (ohne Abbildung)	WM 28979
• 6-polig	WM 45447	48. Adapterkabel 12 V Bordnetz/ODU-Stecker (ohne Abbildung)	WM 28356
33. EKG-Kabel AHA			
• 2 m Länge	WM 45453		
• 3 m Länge	WM 45454		
34. EKG-Kabel AHA mit Anschluss EKG-Ergänzungskabel			
• 6-polig, 2,4 m Länge	WM 45457		
• 6-polig, 3,4 m Länge	WM 45458		
35. EKG-Ergänzungskabel AHA für 12-Kanal-EKG			
• 6-polig	WM 45448		
36. EKG-Elektroden für Erwachsene und Kinder 50er-Set	WM 45201		
37. EKG-Kabelrechen (ohne Abbildung)	WM 45450		

Sonstiges

38. EKG-Simulator		49. Manueller Modus	WM 45499
• 6-Kanal-EKG, schockbar	WM 45444	50. Kardioversion	WM 45620
• 12-Kanal-EKG, schockbar	WM 45445	Voraussetzung: Manueller Modus ist freigeschaltet	
39. Adapterkabel zum Anschluss an Ambu-/Laerdal-Übungsphantom	WM 45424	51. 12-Kanal EKG	WM 45622
40. Adapterkabel zum Anschluss von ShockLink®	WM 45369	EKG-Kabel mit Anschluss für Ergänzungskabel und EKG-Ergänzungskabel müssen zusätzlich bestellt werden	
		52. Drucken	WM 45621
		Drucker-Set muss zusätzlich bestellt werden	
		53. Replay-Ansicht	WM 45628
		54. E-Mail-Versand	WM 45626
		Voraussetzung: 12 Kanal EKG ist freigeschaltet	
		55. Bluetooth-Datenübertragung	WM 45624
		56. Einsatzdaten-Upload	WM 45627

Optionale Funktionen

* Für den Betrieb wird das Netz- und Ladegerät WM 28937 benötigt.



Service direkt vom Hersteller

Telesupport – Risikofrei durch Ferndiagnose

Ist Ihr Gerät einsatzbereit? Durch die schnelle und einfach durchzuführende Funktionskontrolle erhalten Sie jederzeit Gewissheit darüber. MEDUCORE Standard² assistiert Ihnen dabei und führt Sie durch die einzelnen Prüfschritte. Sollte Ihr Gerät einmal nicht einsatzbereit sein, so kann dies unterschiedliche Ursachen haben. Zu diesem Zweck können Sie die Servicedaten Ihres Gerätes in wenigen Sekunden über eine WLAN-Schnittstelle direkt an WEINMANN Connect übertragen. Alternativ können Sie die Servicedaten auf einer SD-Karte speichern und per E-Mail an WEINMANN Emergency senden. Im Idealfall reichen unseren Spezialisten bereits diese Daten, um die Gerätestörung per Telesupport mit Ihnen gemeinsam zu beheben. Sollte die Störung doch einer genaueren Betrachtung durch unsere Servicetechniker bedürfen, erhalten Sie unkompliziert ein Ersatzgerät zur Überbrückung der Ausfallzeit.

Servicedaten: MEDUCORE Standard²

Herstellergarantie	2 Jahre
STK-Intervall	1 Jahr
MTK-Intervall	2 Jahre
Wartungsintervall	wartungsfrei
Wartungspaket COMFORT Plus mit fixen Jahresbeiträgen abschließbar	✓
Geräteassistierte Funktionskontrolle mit übersichtlicher Kurzzusammenfassung	✓
Ergebnisdokumentation der Funktionskontrolle auf WEINMANN Connect	✓
Softwareupdate durch Betreiber durchführbar	✓
Passwortgeschütztes Betreibermenü	✓
Wechselakkusystem*	✓
Akkustatus-Anzeige auch direkt am Akku	✓
Externe Ladestation für Wechselakku	Optional erhältlich
Telesupport	✓
Servicehinweis im Gerätedisplay z.B. auf anstehende STK/MTK	✓

* Zur Unterstützung Ihrer logistischen Prozesse und Vereinfachung des Handlings der Geräte im Einsatz lässt sich der Wechselakku für MEDUCORE Standard², MEDUCORE Standard und für MEDUMAT Standard² verwenden.

Einfache und sichere Softwareupdates – Ihre Vorteile als Betreiber

- Immer up-to-date mit der neuesten Software
- Kein Terminzwang, keine Wartezeit – Sie selbst bestimmen, wann Sie das Update durchführen wollen
- Sie entscheiden, wer das Update durchführt – dank passwortgeschützten Betreibermenüs
- Risikofrei – die Durchführung des Updates ist einfach und sicher
- Einsatzbereitschaft aufrechterhalten – kein Versand der Geräte erforderlich

Automatische Erinnerungen an Fristen

MEDUCORE Standard² hilft zuverlässig bei der Planung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen. Das Gerät erinnert rechtzeitig an die fällige Sicherheitstechnische und Messtechnische Kontrolle (STK, MTK) nach § 11 und § 14 MPBetreibV. Dazu erscheint am Ende der Funktionskontrolle ein Hinweis, der Sie tagesgenau auf das nahende Service-Datum hinweist. Auf diese Weise unterstützt MEDUCORE Standard² Betreiber bei der Einhaltung ihrer gesetzlichen Pflichten.

Aktive Unterstützung Ihrer Qualitätsmanagement- und Dokumentationsprozesse

Wichtige Informationen werden automatisch gespeichert:

- Bis zu 1675 Stunden Einsatzdaten-Aufzeichnung (EKG-Kurven, Plethysmogramm, Messwerte, Ereignisse und Funktionskontrollen). Die Einsatzdaten können optional auf WEINMANN Connect übertragen und zentral archiviert werden. Mit der PC-Software DEFView lassen sich die Einsätze im Sinne des Debriefings auswerten und daraus für Folge-Einsätze lernen.
- Fehlerfreie Standardisierung – individuelle Gerätekonfigurationen können per SD-Karte von einem auf andere Geräte übertragen werden.

We Simplify Saving Lives

WEINMANN Emergency ist ein international tätiges Medizintechnikunternehmen in Familienbesitz. Mit unseren mobilen Systemlösungen für die Bereiche Notfall-, Transport- und Katastrophenmedizin setzen wir Maßstäbe beim Retten von Menschenleben. Im engen Austausch mit Profis aus Rettungsdiensten, Kliniken und Sanitätsdiensten von Armeen entwickeln wir innovative Medizinprodukte rund um die Beatmung, Monitoring/Defibrillation und Datenmanagement. Seit über 100 Jahren bieten wir unseren Kunden ein Höchstmaß an Verlässlichkeit, Erfahrung und Qualität made in Germany.

Hauptsitz

WEINMANN Emergency
Medical Technology GmbH + Co. KG
Frohösestraße 12
22525 Hamburg
Germany

Zentrale

T: +49 40 88 18 96-0
F: +49 40 88 18 96-480
info@weinmann-emt.de

Kunden Service

T: +49 40 88 18 96-120

Technischer Service

T: +49 40 88 18 96-122

Zentrum für Produktion, Logistik und Service

WEINMANN Emergency
Medical Technology GmbH + Co. KG
Siebenstücken 14
24558 Henstedt-Ulzburg
Germany

China

Weinmann (Shanghai) Medical Device Trading Co. Ltd.
T: +86 21 52 30 22 25 • info@weinmann-emt.cn

V.A.E. (Branch)

WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH + Co.KG
T: +971 432 100 31 • info-dubai@weinmann-emt.com

Frankreich

WEINMANN Emergency France SARL – Paris – Les Ulis
T: +33 1 69 41 51 20 • info@weinmann-emt.fr

Singapur

Weinmann Singapur PTE, Ltd.
T: +65 65 09 44 30 • info-singapore@weinmann-emt.sg

Spanien

WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH + Co. KG
T: +34 663 351 521 • info-spain@weinmann-emt.es

USA

Weinmann Emergency LP
T: +1 770-274-2417 • info@weinmann-emergency.com